



FREITAG

13



Freitag, der 13.



„Freitag, der 13.! Oh nein!“ Erschrocken starrt er auf den Kalender. Gerade heute wollte er das neue Auto kaufen. „Ich verlege die Sache lieber auf Montag. Und meinen Zahnarzttermin sage ich auch ab. Man kann ja nie wissen ...“ Mal Hand aufs Herz! Wie gehen Sie in den Tag, wenn Freitag, der 13. ist? Mit gemischten Gefühlen? Ängstlich? Laut Umfragen ist ein großer Teil der Bevölkerung mehr oder weniger abergläubisch. Aberglaube bestimmt den Tagesablauf, beeinflusst Entscheidungen, löst gleichermaßen Glücks- und Angstgefühle aus.

Nichts als Aberglaube! In Hotels gibt es oft kein Zimmer mit der Nummer 13. In Flugzeugen folgt manchmal auf die Sitzreihe 12 die 14. Die 13 – eine Unglückszahl? Und wenn eine schwarze Katze über den Weg läuft, der Spiegel kaputt geht, die Uhr stehen bleibt usw. soll es angeblich Unglück geben. Viele tragen ein Amulett, weil sie sich dadurch geschützt fühlen. Oder einen „Glücksbringer“, der Geld, Liebe, Erfolg verspricht. Andere schwören auf ein Hufeisen, eine Sternschnuppe, einen Edelstein usw. und erhoffen sich positive Einflüsse. Populär ist es, „Toi, toi, toi“ zu sagen oder Daumen

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

MIR IST ALLE MACHT GEGEBEN IM HIMMEL UND AUF ERDEN.

DIE BIBEL, MATTHÄUS 28,18

zu drücken. Wie viel wird gedrückt und auf die „Glücksbringer“ gehofft. Und trotzdem läuft unheimlich viel schief. Da stimmt doch was nicht!

Warum hängen so viele Menschen am Aberglauben? Weil der Mensch das Bedürfnis hat zu glauben und zu

vertrauen. Er ahnt, dass es neben der sichtbaren auch eine unsichtbare Wirklichkeit gibt, die Einfluss auf sein Leben hat. Die Frage ist nur, an wen oder was wir glauben. An einen toten „Glücksbringer“? An Sternzeichen und Horoskope? An falsche „Götter“? An Handlinien oder gelegte Karten? Dann gehen wir dem Aberglauben auf den Leim. Aberglaube heißt soviel wie „falscher Glaube“. Er führt in die Finsternis, in das ewige Unglück. Doch an wen sollen wir denn glauben? Wem können wir wirklich vertrauen?

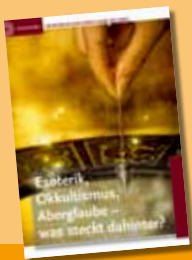
Allein der Glaube an Jesus Christus macht wirklich glücklich!

Bitte setzen Sie Ihr Vertrauen auf den Sohn Gottes, der Ihre Zukunft und Ihr ganzes Leben in seiner Hand hält. In der Bibel erfahren Sie alles über ihn. Zu denen, die ihm bewusst vertrauen, sagt er: *„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden ... ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt“* (Matthäus 28,18+20). Christus ist stärker als das sogenannte Schicksal. Er ist stärker als alle schwierigen Lebensumstände, denen wir uns hilflos ausgeliefert fühlen. Er hat sogar den Tod besiegt. Er lebt und hilft uns, wenn wir ihn darum bitten.

Jesus Christus – Gottes größtes Geschenk für Sie! Er hat sich aus Liebe zu uns Menschen kreuzigen lassen, um mit seinem Leben für unsere Sünden zu bezahlen: Für alle Lieblosigkeit, für Neid, Hass, Gewalt, für alle Lügen und Betrügereien. Und auch für den finsternen Aberglauben, mit dem Gott beleidigt wird. Wenn Sie an Jesus Christus glauben, bekommen Sie das allergrößte Glück geschenkt, das Gott für uns Menschen bereit hält: Vergebung und ewiges Leben! Jesus Christus möchte, dass wir ihn kennenlernen und ihm vertrauen. Wenn wir zu ihm beten, vergibt er uns unsere Schuld und führt uns zu Gott, „... *damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat*“ (Johannes 3,16). Glücksbringer bringen kein Glück. Wer jedoch Jesus Christus sein Leben anvertraut, findet wahres Lebensglück. Dann können Sie endlich aufatmen und darauf vertrauen, dass Jesus, der Herr, Sie durchs Leben führt und sicher ans Ziel in den Himmel bringen wird.

Peter Bronclik

Gutschein



Esoterik, Okkultismus, Aberglaube – was steckt dahinter?

Immer mehr Menschen suchen Hilfe im Übersinnlichen. Doch wo kommen diese Dinge her? Und wo führen sie hin? Das Heft gibt Antworten und beleuchtet Hintergründe. (32 Seiten)

Sie möchten mehr über Gott erfahren? Weitere kostenlose Literatur finden Sie unter: heukelbach.org



Telefonandacht

3-Minuten-Andacht:

Zuhören, Kraft schöpfen, Gott kennenlernen:

Deutschland 0180 / 5 64 77 46 *

Schweiz 0848 / 777 000 **

Österreich 01 / 503 88 83 oder 0 65 82 / 7 16 46

* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz. Max. 0,42 €/Min. aus den dt. Mobilfunknetzen. ** Normaler Swisscom-Tarif



Radioandacht

Radio am Telefon: 0931 / 6 63 99 13 07 *

Radiosendungen hören, wann immer Sie möchten.

Radio im Internet: radioarchiv.heukelbach.org

Tägliche Radiosendungen als MP3.

* Zum Standard-Festnetztarif erreichbar. Mit Flatrate in der Regel ohne Zusatzkosten. Eventuelle Zusatzkosten abhängig von Ihrem Telefonanbieter.

Gutschein

Ja, schicken Sie mir bitte folgende kostenlose Schrift:

- Esoterik, Okkultismus, Aberglaube – was steckt dahinter?

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Schreiben Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

Deutschland

Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach

51700 Bergneustadt

info@heukelbach.org

Schweiz

Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach

Postfach 650, 4800 Zofingen

info@heukelbach.ch

heukelbach.org

Die Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach arbeitet überkonfessionell und möchte zum vorurteilsfreien Lesen der Bibel als dem gültigen Wort Gottes ermutigen. Damit leistet sie einen Beitrag zur Weitergabe des Evangeliums, der guten Botschaft von Jesus Christus. Die Stiftung distanziert sich von Sekten jeder Art. Die Publikationen der Stiftung sind unverkäuflich und dürfen nur kostenfrei weitergegeben werden. Die Weitergabe erfolgt in Eigenverantwortung der verteilenden Privatperson, Einrichtung oder Gemeinde.

Gerade du brauchst Jesus.



Stiftung Missionswerk
Werner Heukelbach